



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

15. Dezember 2022

Homepage, Verkehr

DIGI-P: Live-Belegungsdaten der ersten städtischen Parkplätze online einsehbar

Der städtische Mobilitätsdienstleister ESWE Verkehr hat im Rahmen des Projektes DIGI-P (Digitalisierung des Parkens) seit Frühjahr 2022 vier Parkflächen im Stadtgebiet mit Parkplatzsensoren ausgestattet. Diese erfassen die Parkplatzbelegung automatisch, digital und in Echtzeit.

Ab sofort sind die Live-Belegungsdaten für drei zentrale Parkplätze online und auf einfachem Wege auf der Webseite der Landeshauptstadt Wiesbaden abrufbar (<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/verkehr/auto/park-ride.php>). Live-Daten liegen nun für die P+R-Parkplätze Moltkering und Hauptbahnhof (Teilabschnitt zw. Salzbach- und Gartenfeldstraße) sowie die straßenbegleitenden Pkw-Stellplätze in der Friedrich-Ebert-Allee (zwischen den Einmündungen von Lessing- und Viktoria-Luise-Straße) vor. Damit können dynamische Belegungsdaten auf öffentlichen Parkflächen in Wiesbaden erstmals in Echtzeit angezeigt werden. Das war bisher nur bei Parkhäusern möglich.

Die erhobenen Daten werden außerdem in den Verkehrsleitrechner des städtischen Verkehrssteuerungssystems DIGI-V eingespeist und auf dem Mobilitätsdaten-Marktplatz (MDM) veröffentlicht, so dass sie auch für Anwendungen Dritter zur Verfügung stehen.

„Von der Nutzung der Daten versprechen wir uns eine gleichmäßigere Auslastung dieser städtischen Parkflächen und weniger Parksuchverkehr“, gibt Wiesbadens

Verkehrsdezernent Andreas Kowol seine Hoffnungen in das Projekt wieder. Die Daten seien auch für Anbieter von Navigationssystemen und anderer Apps interessant. Darüber hinaus soll das neue System zur besseren Verknüpfung des Autoverkehrs mit Angeboten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) beitragen.

„Wenn ich als Pendler schon vor der Ankunft am Parkplatz die aktuelle Auslastung kenne, kann ich meine Entscheidung, ob ich einen Pkw oder eine Alternative nutze, besser treffen. Außerdem geben uns die Daten wertvolle Hinweise auf die Nutzung der Parkflächen, die für eine Mobilitätsplanung in der Stadt hilfreich sind, und in dieser Qualität bisher nicht vorlagen“, sagte Andreas Sauter, Leiter des Parkraumsensorik-Projektes bei ESWE Verkehr. „Am vierten Standort, dem P+R Parkplatz Mainzer Straße Ost, sind wir leider seit Umsetzungsbeginn mit Vandalismus konfrontiert. Momentan ist eine Bereitstellung von Live-Daten dort nicht möglich.“

Die digitale Parkraum-Sensorik befindet sich noch in ihrem zweijährigen Pilotbetrieb. Dieser dient zu Erprobung der Sensorik-Systeme und der Evaluation der gewonnenen Daten und Erfahrungen. Anfang 2024 sollen dann Erkenntnisse insbesondere über den anvisierten verkehrlichen Nutzen des Projektes vorliegen und Empfehlungen zum Einsatz von Parkraumsensorik auf weiteren öffentlichen Parkflächen gegeben werden.

Der P+R-Parkplatz Moltkering ist rund um die Uhr kostenfrei, die Stellplätze am Hauptbahnhof sind mit Parkschein oder Handyparken kostenpflichtig nutzbar. Die Stellplätze in der Friedrich-Ebert-Allee sind nachts zwischen 19 und 9 Uhr kostenfrei nutzbar und somit insbesondere für Bewohnerinnen und Bewohner der südlichen Innenstadt interessant.

Das Pilotvorhaben und die Konzepterstellung werden gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen der „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“.

+++